

# Interkultureller Kalender 2024

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr		1 Mo	Ostertmontag	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa		1 Mo		1 Do		1 So		1 Di		1 Fr	Allerheiligen	1 So	1. Advent
2 Di		2 Fr	Mariä Lichtmess	2 Sa		2 Di		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr		2 Mo		2 Mi		2 Sa	Allerseelen	2 Mo	
3 Mi		3 Sa		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do	Tag der Dt. Einheit Rosch Haschana Beginn	3 So		3 Di	
4 Do		4 So		4 Mo		4 Do		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr	Rosch Haschana	4 Mo		4 Mi	
5 Fr		5 Mo		5 Di		5 Fr	Lailat al-Qadr	5 So	Ostern orthodox Hidrelezz	5 Mi		5 Fr		5 Mo		5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do	
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	Lailat al-Miraj	6 Mi		6 Sa		6 Mo	Hidrelezz	6 Do		6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So	Erntedankfest Cimaiya Şixadi Beginn	6 Mi		6 Fr	Nikolaus
7 So	Weihnachten orthodox	7 Mi		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr		7 So	1. Muharram Muharrem-Fasten Beginn	7 Mi		7 Sa	Ganesha Charturi	7 Mo		7 Do		7 Sa	
8 Mo		8 Do		8 Fr	Maha Shivaratri Internat. Frauentag	8 Mo	Hanamatsuri	8 Mi		8 Sa		8 Mo		8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	2. Advent Bodhi
9 Di		9 Fr		9 Sa		9 Di		9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So		9 Di		9 Fr		9 Mo		9 Mi		9 Sa		9 Mo	
10 Mi		10 Sa	Losar Chinesisches Neujahrsfest	10 So		10 Mi	Id al-Fitr Ramadan Ende	10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mo	Ramadan Beginn	11 Do		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	St. Martin	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	Rosenmontag	12 Di		12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi	Schawuot Beginn	12 Fr		12 Mo		12 Do		12 Sa	Jom Kippur	12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di	Hizir-Fasten Beginn Fastnacht	13 Mi		13 Sa	Vaisakhi Fest Songkran Beginn	13 Mo		13 Do	Schawuot	13 Sa		13 Di	Tischa Be'aw O-bon Beginn	13 Fr		13 So	Cimaiya Şixadi Ende	13 Mi		13 Fr	
14 So		14 Mi	Aschermi-/Valentinstag Vasanta Panchami/Sarasvati Puja	14 Do		14 So		14 Di		14 Fr		14 So		14 Mi		14 Sa	Kreuzerhöhung	14 Mo		14 Do		14 Sa	
15 Mo	Makara Sankranti Pongal	15 Do	Hizir-Fasten Ende Parinirvana	15 Fr		15 Mo	Songkran Ende	15 Mi		15 Sa		15 Mo		15 Do	Mariä Himmelfahrt O-bon Ende	15 So		15 Di		15 Fr	Guru Nanak Dev Ji	15 So	3. Advent
16 Di		16 Fr		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	Id al-Adha (Opferfest) Guru Arjun Dev Ji	16 Di	Ashura	16 Fr		16 Mo		16 Mi		16 Sa		16 Mo	
17 Mi		17 Sa		17 So	St. Patrick's Day	17 Mi	Çarşema Serê Salê	17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do	Sukkot Beginn	17 So	Volkstrauertag	17 Di	
18 Do		18 So		18 Mo		18 Do		18 Sa		18 Di		18 Do	Muharrem-Fasten Ende	18 So		18 Mi		18 Fr	Sukkot	18 Mo		18 Mi	
19 Fr	Theophanie orthodox Guru Gobind Singh Ji	19 Mo		19 Di		19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi		19 Fr	Aşure	19 Mo		19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do		20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So	Guru Granth Sahib Ji	20 Mi	Buß- und Bettag	20 Fr	Ida Ézid
21 So		21 Mi		21 Do	Nouruz/Newroz	21 So		21 Di		21 Fr		21 So	Asalha Puja	21 Mi		21 Sa		21 Mo		21 Do		21 Sa	
22 Mo		22 Do		22 Fr		22 Mo		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	4. Advent
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di	Pessach Beginn	23 Do	Vesak	23 So		23 Di		23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa		23 Mo	
24 Mi		24 Sa	Magha Puja Chötrül Düchen	24 So	Palmsontag Purim	24 Mi	Pessach	24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do	Schmini Azeret	24 So	Totensonntag Guru Teghbahadur Ji	24 Di	Heiligabend
25 Do		25 So	15. Shaban	25 Mo	Holi	25 Do		25 Sa		25 Di	Id-ul-Ghadir Khumm	25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	Simchat Tora	25 Mo		25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Fr		26 Mo		26 Di		26 Fr		26 So	Lag baOmer	26 Mi		26 Fr		26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag Chanukka Beginn
27 Sa		27 Di		27 Mi		27 Sa		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Do	Gründonnerstag	28 So		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo		28 Do	Thanksgiving	28 Sa	
29 Mo		29 Do		29 Fr	Karfreitag	29 Mo		29 Mi		29 Sa		29 Mo		29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Di				30 Sa		30 Di	Pessach Ende	30 Do	Fronleichnam	30 So		30 Di		30 Fr		30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo	
31 Mi				31 So	Ostersonntag	31 Fr						31 Mi		31 Sa				31 Do	Reformationstag Halloween			31 Di	Silvester

**Schulferien Nordrhein-Westfalen**

Winterferien 2024	Osterferien 2024	Pfingstferien 2024	Sommerferien 2024	Herbstferien 2024	Weihnachtsferien 2024/2025
–	25.03. – 06.04.	21.05.	08.07. – 20.08.	14.10. – 26.10.	23.12. – 06.01.

Christliche Feiertage	Alevitische Feiertage	Islamische Feiertage	Buddhistische Feiertage	Hinduistische Feiertage	Jüdische Feiertage	Sikh Feiertage	Jesidische Feiertage	Gesetzliche/Sonstige Feiertage
-----------------------	-----------------------	----------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	----------------	----------------------	--------------------------------

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand bei Redaktionsschluss. Feiertage, die sich nach dem Mondkalender richten, können je nach regionaler Tradition abweichen. Jüdische Feiertage beginnen in der Regel mit dem Sonnenuntergang des Vortages.

## Miteinander kämpfen statt gegeneinander spielen – Vielfalt im Judo stärken

Orientierungshilfe für die Vereinspraxis  
Integration – Inklusion – Interkulturelle Öffnung (iii)

### Grundlegendes

Die Vielfalt zu stärken – Integration, Inklusion und interkulturelle Öffnung – zählt zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, die alle angehen; auch uns als Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband (e.V.) und unsere Judovereine. Damit verbunden sind für die Judovereine allerdings nicht nur soziale Aufgaben, sondern auch zahlreiche Chancen. So kann beispielsweise ein Sportverein Profil, Mitglieder und potenzielle Ehrenamtliche für seine Vereinsarbeit gewinnen.

Wir machen mit dieser praktischen, bewusst knapp gehaltenen Orientierungshilfe deutlich, wie das zielgruppengerecht gelingen kann. Dazu greifen wir exemplarisch die Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung aus der Vielfalt aller möglichen (Menschen mit Behinderungen, Ältere, sozial oder andersartig Benachteiligte, etc.) heraus und empfehlen an dieser Stelle unsere zielgruppenspezifischen Publikationen bei weitergehendem Interesse. Denn wir als Verband verstehen die Begriffe „Integration“, „Inklusion“ und „Interkulturelle Öffnung“ als unterschiedliche – jeweils wertvolle – Perspektiven auf dasselbe Thema.

Traditionell sind Migranten/-innen (wie auch Ältere, Menschen mit knappen finanziellen Ressourcen, etc.) seltener Mitglied im Sportverein als andere. Dabei ist ihr Potenzial groß: Der Bevölkerungsanteil von Personen mit Migrationshintergrund (1. und 2. Generation) an der deutschen Gesamtbevölkerung liegt laut Statistischem Bundesamt in 2019 bei knapp einem Viertel (24,1 Prozent). Generell gilt hier, je jünger die Bevölkerung, desto höher fällt dieser Anteil in der gesamtdeutschen Zusammensetzung aus:

- 20–25-Jährige: 29,3 Prozent
- 15–20-Jährige: 32,1 Prozent
- 10–15-Jährige: 37,3 Prozent
- 5–10-Jährige: 39,0 Prozent
- Unter-5-Jährige: 39,9 Prozent

\* Ob eine Person einen Migrationshintergrund hat oder nicht, wird aus ihren persönlichen Merkmalen (Zuzug, Einbürgerung und Staatsangehörigkeit) bestimmt sowie aus den entsprechenden Merkmalen ihrer Eltern. Die Anteile von Menschen mit Migrationshintergrund fallen bei uns, im bunten NRW, traditionell höher aus als in ganz Deutschland.



## Maßnahmen – Maß nehmen für eine zielgruppenorientierte Integrationsarbeit. Was helfen und was stören kann.

Um Minderheiten (s. Grundlegendes) im Sport eine Heimat zu bieten und die Bildungspotenziale im und durch Sport zugänglich zu machen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Die vorliegende Orientierungshilfe soll dabei unterstützen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Vorneweg: Ja, die Integrationsarbeit im Sportverein ist natürlich mit Aufwand verbunden – in Form von Geld, Personal, Zeit und Energie (Wissenslücken, Vorurteile). Garantiert falsch läuft sie, wenn man nur unregelmäßig miteinander spricht und sich die – auch gesellschaftliche – Verantwortung mit sprachlichen Hürden (Fachbegriffen, Bürokratiefloskeln) vom Vereinslaib hält. Beginnt ein Verein, sich aktiv integrativ wie inklusiv auf den Weg zu machen, ist es daher generell von Vorteil, wenn er über ausreichend helfende Hände und denkende Köpfe verfügt. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen erleichtern den Wandel enorm. Ebenso hilft es, wenn die Verantwortlichen im

Verein von ihrer Kultur her im Vorfeld bereits offen und inklusiv/integrativ denken wie handeln und diese Kultur von den Mitgliedern auch getragen wird. Ein entsprechendes Netzwerk an Partnern/Partnerorganisationen jeder Art kann für alle Beteiligten zudem ein Gewinn an Reichweite, Raum, Infrastruktur etc. sein, wenn die Vernetzung lebendig ist.

Ermitteln & Festlegen: Für ein effektiv planvolles Vorgehen gilt es im ersten Schritt, die tatsächliche Situation vor Ort zu analysieren. Also, welcher Integrationsbedarf besteht bei den Menschen, die im Einzugsgebiet des Vereins leben, und im Verein selbst?

Maßschneidern & Planen: Um die Zielgruppe anzusprechen, ist ein dem Bedarf entsprechendes (Sport-)Angebot mit den passenden Rahmenbedingungen (Zeiten, Räume, niederschwellige Teilnahmemöglichkeiten insgesamt) zu schaffen.

Kommunizieren & Netzwerken: Mithilfe von klassischer Öffentlichkeitsarbeit und Partnern (Menschen als Brückenbauern oder Organisationen als Bildungspartner) erreicht der Verein schließlich seine Zielgruppe und die Integrationsarbeit kann von da an kontinuierlich wachsen (lernen) und Früchte tragen. Alle Vereinsinformationen müssen für jedes Mitglied barrierefrei zugänglich, also verständlich wie transparent dargestellt sein. In diesem Zuge hilft es auch über das persönliche Gespräch, Ängste/Vorurteile abzubauen und Wissenslücken – auch in Form entsprechender Qualifizierungen – zu schließen.